31.01.2013 - 01:00 Uhr

Kölner Stadt-Anzeiger: Publizist Todenhöfer: Westen muss mit Assad verhandeln

Köln (ots) -

Der Publizist Jürgen Todenhöfer hat den Westen und vor allem die USA aufgefordert, Gespräche mit Syriens Machthaber Baschar al-Assad zu beginnen. In einem Gastbeitrag für den "Kölner Stadt-Anzeiger" (Donnerstagsausgabe) sieht Todenhöfer Verhandlungen als "eine sinnvolle Lösung für den tragischen Bruderkrieg" an. "Die USA müssten bereit sein, mit Assad zu verhandeln. Wie einst mit den Führern der Sowjetunion. Von denen hat Ronald Reagan nie verlangt, vor Friedensverhandlungen erst einmal zurückzutreten", schreibt Todenhöfer. Als Ziel formuliert der frühere CDU-Bundestagsabgeordnete "die Bildung einer Übergangsregierung, die Erarbeitung einer demokratischen Verfassung, die auch die Minderheiten schützt, sowie die Vorbereitung international überwachter freier Wahlen". Im Juli vergangenen Jahres hatte Todenhöfer für Aufsehen gesorgt, als er für die ARD ein Interview mit Assad führte.

Pressekontakt:

Kölner Stadt-Anzeiger
Produktion
Telefon: 0221 224 3157

Original-Content von: Kölner Stadt-Anzeiger, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/66749/2407416> abgerufen werden.